



BUSWENDESCHLEIFE SENNWEID STEINHAUSEN

Mit dem Ausbau des ÖV-Feinverteiler 2012 wurde die Sennweidstrasse um ca. 60m bis zur Holzbrücke verlängert ausgebaut und am Ende eine Buswendeschleife mit einer Endbushaltestelle erstellt.

Da die Buswendeschleife im Sumpfbereich (Seekreide) liegt, wurde speziell auf die Foundation geachtet. Um Setzungen zu vermeiden, wurde der ganze Perimeter mit speziellem Geovlies und Geogitter sowie Schotter fundiert.

Die Wendeschleife wurde geplant mit 25m Gelenkbussen zu befahren. Es wurde vorgesehen nur die Bucht als Betonplatte und mit einer Haltekante von 25m aus Kasseler Sonderbordsteinen auszuführen, da die Strasse zu einem späteren Zeitpunkt evtl. verlängert wird.

Nebst den Gehwegen auf beiden Seiten wurden auch Parkplätze sowie die ganze Gartengestaltung neu erstellt. Eine Buswartehalle mit einem behindertengerechten WC-Häuschen und ein Veloabstellplatz runden das Angebot ab.

Bauherr: Gemeinde Steinhausen

Baukosten: CHF 0.7 Mio.

Bauzeit: Juli – Oktober 2012

EAG

Eichenberger AG
Zürich, Steinhausen
Lenzburg, Aarau/Mühlen
Bauingenieure und Planer



BUSWENDESCHLEIFE SENNWEID

